DIE *CLEONINEN* JAPANS (*COL., CURC.*)

VON

HIROMICHI KÔNO

In vorliegender Arbeit habe ich 24 Arten und 5 Unterarten von *Cleoninen* aus unsrem faunistischen Gebiet behandelt. Von ihnen sind 5 Arten und 3 Unterarten für die wissenschaftliche Welt neu und die folgenden 2 Arten sind für unsrer Fauna neu:

Xanthochelus perlatus FABRICIUS .... Formosa
Chromoderus declivis OLIVIER .... Korea

Biologische Studien über die japanischen *Cleoninen* sind bisher sehr arm, und mir die folgenden Nährpflanzen sind nur bekannt.

Cleonus japonicus FAUST .... *Circium spicatum*
Lixus vetula FABRICIUS .... *Saccharum officinarum*
L. acutipennis ROELOFS .... *Cirsium spicatum*
L. maculatus ROELOFS .... *Polygonum tinctorium*
Artemisia vulgaris L. var. *indica*
L. impressiventris ROELOFS .... *Cirsium spicatum*
Artemisia vulgaris L. var. *indica*
L. divaricatus MOTSCHULSKY............ *Circium spicatum*
Larinus griseopilosus ROELOFS .... *Arctium Lappa*
Circium spicatum
L. latissimus ROELOFS .... *Arctium Lappa*
L. ovalis ROELOFS .... *Arctium Lappa*
Circium spicatum

Das Material, welches zu dieser Arbeit vorlag, stammt sämmtlich aus der im Entomologischen Museum der Kaiserlichen Hokkaido Universität aufbewahrten Sammlung.

An dieser Stelle drücke ich Herrn Prof. S. MATSUMURA für seine Anleitung in jeder Beziehung meinen innigsten Dank aus.

UNTERFAMILIE *CLEONINÆ*

Bestimmungstabelle der Tribus

1'' Fühlerfurche bis fast zum Mundwinkel fortgesetzt und am Ende von vorn sichtbar. Rüssel in der

Regel an den Seiten gekantet. Das 2te Hintertarsenglied so lang oder etwas länger als das 3te Glied... ... ... Tribus *Cleonini*

1′ Fühlerfurche nicht bis zum Mundwinkel fortgesetzt. Rüssel von zylindrischem Querschnitt. Das 2te Hintertarsenglied höchstens so läng wie das 3te Glied ... ...Tribus *Lixini*

TRIBUS *CLEONINI*

Bestimmungstabelle der Gattungen

1′′ Bauchsegmente symmetrisch dunkel gemakelt oder mit einer Querreihe von Kahlmakeln.

2′′ Bauchsegmente mit einer Querreihe von Kahlmakeln ... ... Gattung *Xanthochelus* CHEVROLAT

2′ Bauchsegmente symmetrisch dunkel gemakelt, ohne Querreihe von Kahlmakeln ... ...Gattung *Chromoderus* MOTSCHULSKY

1′ Bauchsegmente ohne dunkel behaarte symmetrische Makel, noch Querreihe von Kahlmakeln, sondern in der Regel mit zerstreuten kleinen Makeln.

3′′ Wenigstens Vorderschiene an der Innenseite gekörnelt. Das erste Geisselglied länger als das 2te.

4′′ Der Mittelkiel des Rüssels ungefurcht ... ... Gattung *Adosomus* FAUST

4′ Der Mittelkiel des Rüssels deutlich gefurcht ... ... Gattung *Cleonus* SCHÖNHERR

3′ Alle Schienen nicht gekörnelt. Die 2 basalen Geisselglieder fast gleich lang... ... ...Gattung *Nemoxenus* FAUST

Gattung ***Xanthochelus*** CHEVROLAT

Xanthochelus CHEVROLAT, Mem. Soc. Liège, Ser. 2, V, p. 94 (1893).

1. ***Xanthochelus perlatus*** FABRICIUS

Curculio perlatus FABRICIUS, Syst. el., II, p. 516 (1801).
Cleonus perlatus GYLLENHAL, Schönh. Gen. Curc., II, p. 204 (1834).
Xanthochelus coelestis CHEVROLAT, Mém. Soc. Liège, Ser. 2, V, p. 97 (1873).
Xanthochelus perlatus FAUST, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 260 (1907).

Diese tropische Art kommt in unsrer Fauna nur aus Formosa vor.

Fundort: Formosa (Taichu, 5 Ex., 26/VII. 1907, Dr. S. MATSUMURA, Horisha, 1 Ex., 2/V. 1907, Dr. S. MATSUMURA).

Sonstige Fundorte: China, Birma, Java.

J. N.: *O-hasujizô.*

Gattung ***Chromoderus*** MOTSCHULSKY

Chromoderus MOTSCHULSKY, Mém. Ac. Petr., II, p. 539 (1860).

2. ***Chromoderus declivis*** OLIVIER

Lixus declivis OLIVIER, Ent., V, p. 272, t. 21, f. 288 (1807).
Chromoderus declivis FAUST, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 242 (1907).

Diese in Sibirien und Mongolien verbreitete Art kommt auch in Korea vor.

Fundort: Korea (1 Ex., VII. 1920, Dr. H. OKAMOTO).

S. F.: Mongolien, Sibirien.
J. N.: *Hime-hasujizô.*

Gattung *Adosomus* FAUST

Adosomus FAUST, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 118 u. 189 (1907).

Bestimmungstabelle der Arten

1'' Helle Seitenstreifen des Halsschildes unten tief ausgebuchtet. Flügeldecken bis zur Spitze gekörnt. Bauch deutlich irroriert . ... *A. granulosus mongolicus* FALDERMANN
1' Helle Seitenstreifen des Halsschildes unten nicht ausgebuchtet. Flügeldecken nur in der Basalhälfte granuliert. Bauch spärlich und verschleiert irroriert ... *A. melogrammus* MOTSCHULSKY

3. *Adosomus granulosus mongolicus* FALDERMANN

Cleonus mongolicus FALDERMANN, Mém. Ac. Petr., II, p. 423 (1835).
Adosomus granulosus var. *mongolicus* FAUST, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 236 (1907).

Diese in Nordost-Asien weit verbreitete Art wurde von S. ITO in Korea neulich erbeutet.

Fundorte: Japan (nach FAUST); Korea (Keijo, 4 Ex., 19/VIII. 1726, S. ITO).

S. F.: China, Mongolien, Dauria.
J. N.: *Madara-hasujizô.*

4. *Adosomus melogrammus* MOTSCHULSKY

Cleonus melogrammus MOTSCHULSKY, Etud. Ent., III, p. 64 (1854); LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887).
Adosomus melogrammus FAUST, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 237 (1907).

Fundort: Japan.
S. F.: China.
J. N.: *Ko-madara-hasujizô.*

Gattung *Cleonus* SCHÖNHERR

Cleonus SCHÖNHERR Disp. meth., p. 145 (1826).

5. *Cleonus japonicus* FAUST

Cleonus japonicus FAUST, Deutsch., Ent. Zeitschr., p. 237 (1907).
Cleonus superciliosus ROELOFS (nec SCHÖNHERR), Ann. Soc. Ent. Belg., p. 182 (1873); LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887); MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., IV, p. 4, t. 56, f. 9 (1906).

Fundort: Honshu (Towada, 1 Ex., VIII. 1905, Dr. S. MATSUMURA, Iwate, 1 Ex., 10/VI. 1907, Shimane, 1 Ex., 3/XII. 1913, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Hasujizô.*

6. *Cleonus japonicus hasujizo* n. subsp.

Das Tierchen aus Hokkaido unterscheidet sich von der Stammform in den folgenden Punkten:

1. Halsschild gröber skulptiert und stärker gerunzelt.
2. Flügeldecken an der Basis stärker granuliert.
3. Mittlere, dunkle Schrägsbinde der Flügeldecken stärker schräg.

Fundort: Hokkaido (Sapporo, 1 Ex., 2/VI. 1905, 1 Ex., 28/IX. 1910, 1 Ex., 23/V. 1916, Dr. S. MATSUMURA, 1 Ex., 1/VI. 1924, H. KÔNO, 1 Ex., 5/VI. 1927, K. DOI, Garugawa, 1 Ex., 22/VI. 1924, Jozankei, 2 Ex., 25/V. 1904, 1 Ex., 2/VII. 1912, Dr. S. MATSUMURA).

Gattung *Nemoxenus* FAUST

Nemoxenus FAUST, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 188 (1907).

7. *Nemoxenus bimaculatus* CHEVROLAT

Neocleonus bimaculatus CHEVROLAT, Mém. Soc. Liège, Ser. 2, V, p. 72 (1873).
Cleonus bisignatus ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, p. 181 (1873); LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col, Jap., p. 144 (1887).
Nemoxenus bimaculatus FAUST, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 232 (1907).

Fundort: Japan (nach ROELOFS).
S. F.: Sumatra, Borneo, Ceylon, Cambodja, China.
J. N.: *Futahoshi-hasujizô.*

TRIBUS *LIXINI*

Bestimmungstabelle der Gattungen

1″ Klauen frei. Rüssel hinter der Mitte mit 2 starken Längsfurche. Körper zylindrisch ... ... Gattuug *Tenguzo* n. g.
1′ Klauen an der Basis verwachsen. Rüssel hinter der Mitte ohne starke Längsfurche.
2″ Körper zylindrisch. Halsschild ziemlich lang ... ... Gattung *Lixus* FABRICIUS
2′ Körper kurz eiförmig oder oval. Halsschild breit, an den Seiten stark abgerundet ... ... Gattung *Larinus* GERMAR

Gattung *Tenguzo* n. g.

Körper zylindrisch. Kopf nach vorn konisch verjungt; Angen flach, eiförmig nach unten verschmälert. Rüssel von zylindrischem Querschnitt, mässig kräftig, etwas gebogen, in der Hinterhälfte mit 2 starken Längsfurche; Mandibeln kahl, an der Innenseite stark gezähnt; Kinn schmal, an der Spitze zwei-

spitzig; Unterkiefer deutlich sichtbar; Fühlerfurche schräg nach abwärts gebogen, vorn von oben sichtbar. Fühler gekniet, mit 11 Gliedern; Schaft nicht erreicht den Vorderrand des Auges; das 7te Geisselglied scheinbar zur Keule gehörig. Halsschild konisch, ohne deutliche Augenlappen, an der Basis zweibuchtig. Schildchen klein, aber deutlich sichtbar. Flügeldecken mit groben, starken Punktreihen. Die Epimeren der Hinterbrust sehr schmal. Hinterhüften von Flügeldecken durch die Epimeren der Hinterbrust geschieden. Abdominalfortsatz deutlich schmäler als die Hinterhüfte. Jeder Schenkel mässig lang, nicht stark gekeult, an der Innenseite vor der Spitze mit einem kleinen Zahn. Jede Schiene am äusseren Spitzenrand mit einem starken Dorn, ohne Körbchen. 3 basale Glieder der Tarsen besohlt. Das 2te Hintertarsenglied so lang wie das 3te. Klauen frei. Flügel vorhanden.

Genotypus: *Tenguzo bipustulatus* n. sp.

8. *Tenguzo bipustulatus* n. sp.

Körper zylindrisch. Grundfarbe schwarz; Fühler rot oder rötlich.

Kopf so lang wie breit, nach vorn konisch verschmälert, spärlich fein punktiert; Stirn in der Mitte zwischen den Augen mit einem kurzen Längsstrich, seitlich spärlich weiss behaart; Augen flach, eiförmich. Rüssel mässig kräftig, schwach gebogen, fast anderthalbmal so lang wie der Kopf, spärlich punktiert, hinter der Mitte mit 2 starken Längsfurchen, die mit gelben Haaren dicht ausgefüllt sind. Fühler am vorderen 1/3 des Rüssels eingefügt. Das erste Geisselglied ein wenig länger als breit, das 2te 2 mal so lang wie breit, an der Basis stielartig verschmälert, die folgenden Glieder quer. Keule kräftig. Halsschild etwas länger als breit, seitlich nach vorn konisch verschmälert, an der Basis schwach zweibuchtig, oben grobrunzlig skulptiert, in der Mitte mit einem starken Mittelkiel; die Punktierung fein und dicht; die Behaarung gelb, sehr spärlich, 2 Punktmakel und seitliche Längsstreifen etwas dichter behaart. Schildchen klein, quadratisch, etwas breiter als lang. Flügeldecken fast parallelseitig, an der Spitze gemeinsam abgerundet, an der Basis einzeln abgerundet vorgezogen und etwas aufgebogen; die Punkte in der Punktreihe sehr stark eingeprägt; die Zwischenräume der Punktstreifen sehr fein punktiert, die 3ten Zwischenräume hinter der Basis mit je einem dicht punktierten Höcker; die Behaarung gelblich, sparsam, in der Mitte schrägsbindenartig und vom Absturz bis zur Spitze sehr dicht behaart. Hinterbrust fein gerunzelt und zerstreut weiss behaart. Die 2 vorletzten Bauchsegmente mit 3, das letzte Segment mit 2 gelben Haarmakeln. Beine sehr spärlich behaart. Jeder Schenkel mit einem kleinen Zahn. Vorderschiene an der Basis schwach gekrümmt.

Körperlänge: 10–13 mm (Rüssel excl.). Breite: 3–4 mm.

Fundort: Formosa (Tappan, 1 Ex., 21/IV. 1907, Dr. S. MATSUMURA;

Karenko, 1 Ex., XI, 1925, M. KATO, Kappanzan, 1 Ex., 7/X. 1923, Dr. T. SHIRAKI).

J. N.: *Tengu-katsuozô.*

Gattung *Lixus* FABRICIUS

Lixus FABRICIUS, Syst. El., II, p. 498 (1801).

Bestimmungstabelle der Arten

1'' Halsschild an den Seiten eingeprägt.
2'' Körper schmäler. Grundfarbe schwarz; Fühler rot. Halsschild mit 2 kleinen Höckerchen. Körperlänge: 8–11 mm. ... ... *L. vetula* FABRICIUS
2' Körper kräftiger. Grundfarbe schwarz; Fühler, Schienen, Tarsen und die Spitze der Flügeldecken rot. Halsschild beiderseits vor der Mitte quer angeschwollen. Körperlänge: 9 mm. ... ... *L. rufitibialis* n. sp.
1' Halsschild an den Seiten nicht eingeprägt.
2'' Jede Flügeldecke mit Quer- oder Schrägshaarbinden.
3'' Körper kleiner. Jede Flügeldecke mit 2 schwarzen Schrägsbinden (spärlicher behaarten Teilen). Körperlänge: 8,5–13 mm. ... ... *L. acutipennis* ROELOFS
3' Körper grösser. Jede Flügeldecke mit 1 Schrägs- und 1 Querhaarbinden. Körperlänge: 14 mm. ... ... *L. akonis* n. sp.
2' Flügeldecken ohne Haarbinden.
4'' Flügeldecken an den Seiten nicht dichter behaart oder die seitlichen 4 oder 5 Zwischenräume der Punktstreifen dichter behaart. Jede Decke an der Spitze stumpf abgerundet oder kurz zugespitzt.
5'' Jede Decke an der Spitze abgerundet oder stumpf spitzig.
6'' Halsschild mit 4 Haarstreifen.
7'' Körper grösser. Halssshild sehr grob und runzlich punktiert. Flügeldecken deutlich fleckig behaart. Körperlänge: 10–13 mm. ... ... *L. madaranus* n. sp.
7' Körper kleiner. Halsschild nicht dicht punktiert. Flügeldecken undeutlich fleckig behaart. Körperlänge: 6–11 mm. ... ... *L. maculatus* ROELOFS
6' Halsschild mit 2 seitlichen Haarstreifen. Die Behaarung der Flügeldecken undeutlich fleckig, an den Seiten dichter. Körperlänge: 10,5–14 mm. ... ... *L. depressipennis* ROELOFS
5' Jede Flügeldecke an der Spitze scharf zugespitzt. Die Behaarung der Flügeldecken undeutlich fleckig. Körperlänge: 8–12,5 mm. ... ... *L. impressiventris* ROELOFS
4' 2 letzte Zwischenräume der Flügeldecken deutlich dichter behaart. Jede Flügeldecke in einer scharfen Spitze ausgezogen.
8'' Körper grösser und kräftiger. Flügeldecken an der Spitze mässig ausgezogen... ... ... *L. divaricatus* MOTSCHULSKY
8' Körper kleiner und viel schmäler. Jede Flügeldecke an der Spitze schmal und lang ausgezogen. Körperlänge: 13 mm. ... ... *L. moiwanus* KÔNO

9. *Lixus auriculatus* SAHLBERG

Lixus auriculatus SAHLBERG, Spec. Ins., I, p. 40 (1823); BOHEMANN, Schönh. Gen. Curc, III, p. 52 (1836).

Lixus vetula MATSUMURA (nec FABRICIUS), Schädl. u. Nützl. Ins. v. Zuckerrohr Formosas, p. 35, t. XXIV f. c (1910).

Fundorte: Okinawa (1 ♀, S. SAKAGUCHI); Formosa (Horisha, 2 ♀, 18/VIII, H. KAWAMURA, 1 ♂, 20/IV. 1907, Dr. S. MATSUMURA, Taihoku, 1 ♀, 20/IX. 1926, M. KATO).

S. F.: Java, Indo-china.

J. N.: *Kamucha-hosozô.*

10. *Lixus rufitibialis* n. sp.

♂. Körper zylindrisch. Grundfarbe schwarz, glänzend; Fühler, Schienen, Tarsen, der Vorderrand des Halsschildes und die Spitze der Flügeldecken rot. Kopf stark quer, zerstreut grob und fein punktiert, spärlich grau behaart; Stirn in der Mitte mit einem Punktstrich; Schläfen kurz, fast nur 1/3 so breit wie der Stirn zwischen den Augen. Rüssel kräftig, deutlich kürzer als das Halsschild, schwach gebogen, an der Basis am breitesten, in der Mitte zwischen den Fühlerbasis mit einem kurzen Längsstrich; die Punktierung an der Basis grob, vorn aber fein. Fühler in der Mitte des Rüssels eingelenkt. Das erste Geisselglied viel länger als breit, das 2te etwas kürzer als das erste, aber deutlich länger als breit, die folgenden quer. Halsschild fast so breit wie lang, nach vorn konisch verjungt, jederseits in der Mitte kräftig eingeprägt und vor der Mitte quer angeschwollen, an der Basis zweibuchtig, am Vorderrand in der Mitte abgerundet vorgezogen; die Augenlappen kurz behaart; die Punktierung besteht aus sparsamen groben Punkten und ziemlich dicht gestellten feinen Punktchen; die Behaarung grau, spärlich, an den Seiten und vor dem Schildchen etwas dichter. Flügeldecken fast 2 1/2 mal so lang wie das Halsschild, parallelseitig, an der Spitze einzeln abgerundet, hinter dem Schildchen eingedrückt, an der Basis schwach aufgebogen; die Zwischenräume der Punktstreifen sehr fein punktiert, glänzend, der 3te Zwischenraum an der Basis stärker gewölbt; die Behaarung grau, sehr spärlich, seitlich hinter der Basis, eine Querbinde hinter der Mitte, einige kleine Makel an den Seiten und der rote Teil an der Spitze viel dichter behaart. Unterseite fein punktiert und weiss anliegend behaart; die 4 hinteren Bauchsegmente symmetrisch makelartig dichter beschuppt. Das erste Bauchsegment in der Mitte der Länge nach furchig vertieft. Beine grau behaart. Schienen gerade. Klauen an der Basis verwachsen.

Körperlänge: 9 mm (Rüssel excl.). Breite: 3 mm.

Diese Art gehört zur *binodulus*- Gruppe, aber durch die Färbung und das breite Halsschild ausgezeichnet.

Fundort: Formosa (Ako, 1 ♂, 1907, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Akaashi-katsuozô.*

11. *Lixus acutipennis* ROELOFS

Cleonus acutipennis ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, p. 182 (1873); LEWIS, Cat. Col. Jap.

Archip., p. 21 (1879); HEYDEN, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 356 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap. p. 144 (1887).

Lixus acutipennis FAUST, Hor. Soc. Ent. Ross., p. 3 (1887).

Diese Art ist für Shikoku und Kiushu neu; ihr Verbreitungsbezirk umfasst Honshu, Shikoku, Kiushu und Korea, aber aus Hokkaido sie noch nicht bekannt.

Fundorte: Honshu (Chichibu, 2 ♂ u. 2 ♀, 8–15/VI, 1913, H. TAKABAYASHI, Tokio, 1 ♂ u. 1 ♀, 29/VI. 1913, S. HIRAYAMA, Shiobara, 1 ♀, 20/VI. 1924, S. TAKANO, Murai in der Präf. Nagano, 1 ♂, 14/VI. 1925, U. KÔNO, Ono, 1 ♀, 10/VI. 1911, Dr. S. MATSUMURA, Wakayama, 1 ♂, F. WADA, Ins. Sado, 1 ♂, 11/VIII. 1928, K. DOI); Shikoku (Awa, 4 ♂ u. 4 ♀, 26/VI.–4/VIII. 1913, E. GALLOIS, Iyo, 1 ♂, 21/VII. 1916, Dr. S. MATSUMURA); Kiushu (Kumamoto, 1 ♂, 4/X. 1907, H. KAWAMURA); Korea (1 ♀, Dr. H. OKAMOTO).

J. N.: *Hasuji-katsuozô.*

12. ***Lixus akonis*** n. sp.

Körper länglich. Grundfarbe schwarz. Kopf stark quer, ziemlich dicht punktiert und fein behaart; Stirn in der Mitte mit einem kurzen Punktstrich. Rüssel ein wenig kürzer als das Halsschild, parallelseitig, schwach gebogen, an der Basis mit einem undeutlichen Mittelkiel; die Punktierung an der Basis gröber, vorn feiner. Fühler vor der Mitte des Rüssels eingefügt. Das erste Geisselglied anderthalbmal so lang wie breit, das 2te gestreckt, ein wenig kürzer als 4 folgenden Glieder zusammen, das 4te etwas länger als das 3te, das 5te viel kürzer als das 4te. Halsschild fast so lang wie breit, mit schwach gerundeten Seiten, an der Basis zweibuchtig, hinter der Mitte mit einer schmalen Mittelfurche; die Augenlappen deutlich ausgebildet, mit kurzen Haaren gewimpert; die Punktierung grob und spärlich, die Zwischenräume der groben Punkte mässig dicht und fein punktiert; die Behaarung grau, kurz, 2 Schrägsbinde hinter den Schultern, eine Querbinde in und andere hinter der Mitte sowie auch einige kleine Flecken sehr dicht behaart, übrigens spärlich und kürzer behaart. Unterseite fein und runzlich punktiert, dazwischen teilweise mit zerstreuten groben Punkten; die Behaarung grau, anliegend. Beine grau behaart. Vorderschiene an der Basis schwach gebogen.

Körperlänge: 14 mm (Rüssel excl.).

In der Körperform dem *L. acutipennis* ROELOFS etwas ähnlich, jedoch Körper grösser, Rüssel schmäler und länger, Halsschild vorn stärker verschmälert, die Punktierung des Halsschildes und der Unterseite und die Behaarung der Flügeldecken ganz anders.

Fundort: Formosa (Ako, 1 Ex., 7/X., 1907, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Ako-katsuozô.*

13. *Lixus madaranus* n. sp.

♂, ♀. Körper zylindrisch, schmal. Grundfarbe schwarz; Fühler rostrot. Kopf konisch, dicht und runzlich punktiert, spärlich und gleichmässig anliegend grau behaart; Stirn in der Mitte mit einem Punktstrich; Schläfen an den Seiten schwach gerundet, fast so lang wie die Stirn zwischen den Augen. Rüssel beim Männchen fast so lang wie das Halsschild, schwach gebogen, bis zur Spitze mässig grob und dicht punktiert, vor der Fühlerbasis etwas breiter als hinter der Mitte, hinter der Fühlerbasis in der Mitte gekielt; beim Weibchen deutlich länger als das Halsschild, schmäler, vorn weitläufig punktiert. Fühler beim Männchen weit vor der Mitte, beim Weibchen in der Mitte des Rüssels eingefügt. Das erste und 2te Geisselglied gestreckt, gleich lang, das 3te viel kürzer als das 2te, das 4te ein wenig kürzer als das 3te, beim Männchen so lang wie breit, beim Weibchen deutlich länger, das 5te beim Männchen quer, beim Weibchen etwas länger als breit; Keule kräftig. Halsschild fast so lang wie breit, an den Seiten nach vorn schwach gerundet verschmälert, an der Basis schwach zweibuchtig, vor dem Schildchen leicht eingedrückt, die Augenlappen schwach, mit langen Wimperhaaren; die Punktierung grob und dicht; die Zwischenräume der groben Punkten fein punktiert; die Behaarung grau, bildet 4 Längsstreifen. Flügeldecken 3 mal so lang wie das Halsschild, parallelseitig, an der Spitze einzeln abgerundet; die Punktierung vorn und an der Spitze verstärkert; die Zwischenräume der Punktstreifen sehr fein punktiert, der 2te und 3te Zwischenraum an der Basis vorgewölbt; die Behaarung grau, anliegend, teilweise fleckig oder makelartig verdichtet. Unterseite mässig dicht punktiert, anliegend gelblichgrau behaart. Beine grau behaart. Schildchen kurz und gerade. Klauen an der Basis verwachsen.

Körperlänge: 10–13 mm (Rüssel excl.).

Diese Art ist dem *L. maculatus* ROELOFS ähnlich, aber Körper grösser, die Punktierung des Halsschildes viel gröber und dichter, die Behaarung der Flügeldecken mehr deutlich fleckig.

Fundort: Formosa (Horisha, 1 ♂ u. 1 ♀, 19/V. 1927, K. KIKUCHI, 1 ♂ u. 1 ♀, VII. 1926, Y. MIWA).

J. N.: *Madara-katsuozô.*

14. *Lixus maculatus* ROELOFS

Lixus maculatus ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, p. 185 (1873); LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887); MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., IV, p. 6, t. 56, f. 10 (1906).

Lixus impressiventris MATSUMURA (nec ROELOFS), Dainippon Gaichu Zensho, II, p. 212 t. XXIII, f. 2 (1915); id., Konchu Bunruigaku, II, p. 98, t. III, f. 18 (1915).

Diese bisher nur aus Hokkaido und Honshu bekannte Art wurde von

Herrn K. Doi aus Ins. Kurilen neulich erbeutet.

Fundorte: Kurilen (Ins. Shakotan, 1 ♂, 3/VII. 1925, K. Doi); Hokkaido (Teshikaga, 1 ♀, 14/VIII. 1917, Dr. S. Matsumura, Akan, 1 ♂ u. 1 ♀, 13/VII. 1928, H. Kôno u. C. Watanabe, Sounkei, 1 ♀, 14/VII. 1926, Jozankei, 2 ♂, VII. 1907, 5/IX. 1913, Dr. S. Matsumura, 1 ♂, 17/VIII. 1921, H. Kôno, 1 ♀, 30/VII. 1924, K. Tamanuki, der Berg Moiwa, 1 ♂, VIII. 1912, T. Okuni, 1 ♂, 25/VI. 1911, Dr. S. Matsumura); Honshu (Towada, 1 ♂ u. 1 ♀, VII. 1927, Y. Miwa u. S. Minowa, Kumanodaira, 1 ♂, 5/VII. 1924, H. Kôno, Fukushima, 1 ♀, VIII. 1927, Dr. S. Matsumura).

J. N.: *Aino-katsuozô.*

15. *Lixus depressipennis* Roelofs

Lixus depressipennis Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, p. 184 (1873); Lewis, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); Heydon, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 356 (1879); Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887).

Das Tierchen ist bis jetzt nur aus Honshu bekannt. Sie kommt jedoch auch in Shikoku vor.

Fundorte: Honshu (Tokio, 1 ♂, 29/VI. 1916, Dr. S. Matsumura, Shinjuku, 1 ♂, 26/VI. 1913, E. Gallois, Yamanaka in der Prov. Kaga, 1 ♀, 19/VII. 1910, T. Otsuka, Wakayama, 1 ♀, Dr. S. Matsumura); Shikoku (Iyo, 1 ♂, 18/VII. 1916, Dr. S. Matsumura).

J. N.: *Naga-katsuozô.*

16. *Lixus impressiventris* Roelofs

Lixus impressiventris Roelofs, Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, p. 185 (1873); Lewis, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887).

Diese Art verbreitet in Hokkaido und Honshu überall, ebenfalls sie kommt in Korea vor.

Fundorte: Hokkaido (Sapporo, 1 ♀, VII. 1922, Dr. S. Matsumura, 1 ♂, 9/VI. 1928, H. Kôno, Jozankei, 3 ♂ u. 2 ♀, 1/VII. 1912, Dr. S. Matsumura, 1 ♂ u. 2 ♀, 24/V. 1914, S. Isshiki, Teshio, 1 ♀, 10/VII. 1928, T. Uchida, Aoyama, 2 ♀, 8/VI. 1924, H. Kôno, Hakodate, 1 ♀, 8/VII. 1928, K. Doi, Garugawa, 1 ♂, 8/VI. 1925, H. Kôno); Honshu (Tamagawa, 1 ♀, 10/V. 1912, H. Takabayashi, Suwa, 1 ♂, 3/VIII. 1924, H. Kôno, Chichibu, 1 ♂, 15/VI. 1913, H. Takabayashi); Korea (Suigen, 1 ♀, 29/VI. 1919, E. Gallois, Genzan, 1 ♀, 24/VIII. 1919, E. Gallois).

J. N.: *Katsuozô.*

17. *Lixus divaricatus* Motschulsky

Lixus divaricatus Motschulsky, Etud. Ent., p. 20 (1860); Lewis, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); Faust, Deutsch. Ent. Zeitschr., p. 259 (1882); Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887).

Diese grosse Art verbreitet in Honshu und Ins. Rishiri, aber im Hauptinsel Hokkaido noch nicht bekannt.

Fundorte: Hokkaido (Ins. Rishiri, 2 ♂ u. 2 ♀, VII, 1924, K. DOI); Honshu (Shiriya in der Präf. Aomori, 1 ♀, 7/VIII. 1927, H. KÔNO).

S. F.: Sibirien.

J. N.: *O-katsuozô.*

18. *Lixus moiwanus* KÔNO

Lixus moiwanus KÔNO, Ins. Mats., II, p. 167, t. VI, f. 2 (1928).

Fundort: Hokkaido (Moiwa, 1 ♀, 16/VII. 1909, Dr. S. MATSUMURA, Sapporo, 1 ♀, 20/VI. 1915, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Onaga-katsuozô.*

19. *Lixus elongatus* GERMAR

Lixus elongatus GERMAR, Ins. Spec. nov., p. 395 (1824); FAUST, Hor. Soc. Ent. Ross., p. 3 (1891).

Fundort: Korea (nach FAUST).

Gattung *Larinus* GERMAR

Larinus GERMAR, Ins. Spec. nov., p. 379 (1824).

Bestimmungstabelle der Arten

1'' Körper länglich oval. Halsschild mehr oder weniger runzlig skulptiert.

2'' Halsschild dicht und grobfaltig gerunzelt. Flügeldecken mit zahlreichen weissen isolierten Haarflecken. Körperlänge: 9,5–12,5 mm. ... ... *L. griseopilosus* ROELOFS

2''a Die Haarflecken auf der Flügeldecken dichter gestellt ... ...*L. griseopilosus kurilanus* KÔNO

2' Halsschild schwächer gerunzelt. Die Behaarung der Flügeldecken teilweise fleckig verdichtet. Körperlänge: 9,5–11 mm. ... ... *L. formosus* PETRI

1' Körper oval oder kurz oval. Halsschild nicht grob punktiert.

3' Rüssel schwach gebogen. Halsschild breiter, an den Seiten nach vorn abgerundet verschmälert.

4'' Vorderschiene gleichmässig gebogen. Flügeldecken mit zahlreichen weissen Haarmakeln. Körperlänge: 9,5 mm. ... ...*L. latissimus* ROELOFS

4' Vorderschiene fast gerade oder an der Basis gekrümmt. Körperlänge: 7–9 mm.

5'' Flügeldecken an der Basis stärker abgerundet vorgezogen; der 3te und vorletzte Zwischenraum wie umliegende Zwischenräume behaart.

6'' Vorderschiene fast gerade. Die Behaarung der Flügeldecken teilweise fleckig verdichtet ... ...*L. ovalis* ROELOFS

6' Vorderschiene schwach gekrümmt. Flügeldecken fleckig behaart... ... *L. ovalis katoi* n. subsp.

5' Flügeldecken an der Basis schwächer abgerundet vorgezogen; die Behaarung teilweise fleckig verdichtet; der 3te und vorletzte Zwischenraum dichter behaart ... . *L. ovalis kuroiwai* n. subsp.

3' Rüssel gerade. Halsschild schmäler, an den Seiten nach vorn etwas konisch verschmälert. Flügeldecken mit zahlreichen weissen Haarflecken. Körperlänge: 9 mm.... ... *L. variegatus* n. sp.

20. *Larinus formosus* PETRI

Larinus formosus PETRI, Verh. naturf. Ver. Brünn, XLV, p. 86 (1907); KÔNO, Ins. Mats., II, t.

VI, f. 1 (1928).

PETRI beschrieb nur ein Weibchen aus Honshu, aber bei mir liegt 3 Männchen und 3 Weibchen aus Honshu und Shikoku vor.

Rüssel beim Männchen bis zur Spitze mässig dicht punktiert, jederseits unter der Fühlerfurche deutlich gefurcht. Das erste Bauchsegment des Männchens in der Mitte breit niedergedrückt.

Fundorte: Honshu (Gunma, 1 ♀, 10/VIII. 1913, Dr. S. MATSUMURA, Shimauchi in der Präf. Nagano, 1 ♂, 10/VII. 1924, H. KÔNO, Konodai in der Präf. Chiba, 1 ♀, 2/VII. 1912, H. TAKABAYASHI); Shikoku (Awa, 2 ♂ u. 1 ♀, 7-11/VIII, 1913, E. GALLOIS).

J. N.: *Shirakumo-gobozô.*

21. *Larinus griseopilosus* ROELOFS

Larinus griseopilosus ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, p. 182 (1873); HAROLD, Abh. Brem., p. 294 (1875); LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887); MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., IV, p. 6, t. 56, f. 11 (1906); id., Journ. Agr. Tohoku Imp. Univ., IV, p. 130 (1911); id., Dainippon Gaichu Zensho, II, p. 213, t. 23, f. 3 (1915); KÔNO et TAMANUKI, Dobutsugaku Zasshi, Tokio, XXXIX, p. 35 (1927).

Larinus meleagris PETRI (nec FAUST), Verh. naturf. Brünn, XLV, p. 85 (1907).

PETRI'sche Beschreibung über *L. meleagris* ist ganz mit *L. griseopilosus* ROELOFS identisch.

Fundorte: Sachalin (Kawakami, 1 ♀, 30/VII. 1924, Ichinosawa, 1 ♀, VIII. 1923, Dr. S. MATSUMURA, Kiminai, 1 ♂ u. 1 ♀, 12/VII. 1924, Kaizuka, 1 ♀, 11/VII. 1924, Konuma, 1 ♂ u. 1 ♀, 14/VII. 1924, S. TAKANO u. K. TAMANUKI, 3 ♂ u. 4 ♀, VII. 1927, Y. MIWA u. S. MINOWA); Hokkaido (Sapporo, 1 ♂ u. 1 ♀, 17/VI. 1911, Dr. S. MATSUMURA, 1 ♂ u. 1 ♀, 3/V. 1924, H. KÔNO, Garugawa, 1 ♂ u. 1 ♀, 8/VI. 1925, H. KÔNO, Teshio, 1 ♀, 5/VII. 1916, S. ISSHIKI, Nopporo, 2 ♂ u. 1 ♀, 10/VI. 1928, H. KÔNO, der Berg Meakan, 1 ♀, 8/VII. 1928, C. WATANABE u. H. KÔNO, Aoyama, 1 ♀, 8/VI. 1924, H. KÔNO, der Berg Eniwa, 1 ♀, 15/VI. 1929, H. KÔNO); Honshu (Iwate, 1 ♀, 10/VI. 1907, T. OGASAWARA, Shimane, 1 ♂, 3/XII. 1913, Dr. S. MATSUMURA).

J. N.: *Ô-gobozô.*

22. *Larinus griseopilosus kurilanus* KÔNO

Larinus griseopilosus kurilanus KÔNO, Ins. Mats., II, p. 168 (1928).

Fundort: Kurilen (3 ♂ u. 4 ♀, K. DOI).

23. *Larinus latissimus* ROELOFS

Larinus latissimus ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, p. 183 (1873); LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887); MATSUMURA, Dainippon Gaichu Zensho, II, p. 214 (1915).

Fundort: Honshu (Kanazawa, 1 Ex., 6/VI. 1924, S. TAKANO).

J. N.: *Gobozô.*

24. *Larinus variegatus* n. sp.

♂. Körper oval. Grundfarbe schwarz; Fühler rötlich. Flügeldecken fleckig grau behaart. Kopf fein und dicht punktiert; Stirn etwas schmäler als die Basis des Rüssels; Augen länglich eiförmig. Rüssel fast so lang wie das Halsschild von Seiten gesehen, fast gerade, kräftig, bis zur Spitze unregelmässig punktiert und fein behaart, beiderseits unter der Fühlerfurche längsfurchig eingedrückt. Fühler vor der Mitte des Rüssels eingelenkt. Das erste Geisselglied kräftig, fast so lang wie breit, das 2te deutlich länger als breit, das 3te ein wenig breiter als lang, das 4te so lang wie breit, die folgenden quer, das 7te zur Keule gehörig. Halsschild quer, an den Seiten nach vorn etwas konisch verschmälert, hinter dem Vorderrand in der Mitte schwach vertieft, in der basalen Hälfte mit einem undeutlichen Mittelkiel, an der Basis stark zweibuchtig, vor dem Schildchen niedergedrückt, an jeder Seite mit 2 undeutlichen Haarstreifen; die Punktierung grob und weitläufig, zwischen den groben Punkten fein und dicht punktiert; die Augenlappen kurz bewimpert. Schildchen dreieckig, klein. Flügeldecken viel breiter als das Halsschild, stark gewölbt, an der Basis einzeln gerundet vorgezogen, an der Spitze gemeinschaftlich abgerundet; die Punktstreifen an der Basis mässig stark, hinten allmählich verschmälert; die Zwischenräume der Punktstreifen fast flach, fein und runzlich punktiert; die Behaarung besteht aus zahlreichen, kleinen weissen Haarfleckchen, die Zwischenräume der Haarfleckchen spärlich kurz behaart. Unterseite fein und ziemlich dicht punktiert; die Behaarung mässig dicht, grau, gelblich bestäubt. Das erste Bauchsegment in der Mitte breit niedergedrückt. Alle Schenkel schwach gekeult. Vorderschenkel deutlich schmäler als der Rüssel. Vorderschiene schwach gebogen, an der Innenseite gekörnelt.

Körperlänge: 9mm (Rüssel excl.).

Diese Art gehört zur *L. griseopilosus*-Gruppe, aber durch das schmälere Halsschild auffallend ausgezeichnet.

Fundort: Formosa (Musha, 1♂, 18/V.–15/VI. 1913, T. OKUNI, J. SONAN, K. MIYAKE und M. YOSHINO).

J. N.: *Madara-gobozô.*

25. *Larinus ovalis* ROELOFS

Larinus ovalis ROELOFS, Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, p. 183 (1873); LEWIS, Cat. Col. Jap. Archip., p. 21 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 144 (1887).

Diese in Honshu ziemlich häufige Art kommt auch in Korea vor.

Fundorte: Honshu (Chichibu, 1♀, 8/VII. 1913, H. TAKABAYASHI, Takasago, 1♂, VII. 1914, Dr. S. MATSUMURA, Utsunomiya, 1♀, 9/VI. 1925, Wakayama, 2♀, 1928, F. WADA, Ins. Sado, 1♂ u. 1♀, 13/VII. 1928, K. DOI); Korea (Suigen, 2♂ u. 1♀, 1/VI. 1928, K. SATO).

J. N.: *Hime-gobozô.*

26. *Larinus ovalis kuroiwai* n. subsp.

Larinus ovalis SAKAGUCHI (nec ROELOFS), Prov. Lists of Ins. coll. in Okinawa Islands, p. 22 (1927).

Das Tierchen unterscheidet sich von der Stammform wie folgt:

1. Rüssel dichter behaart, besonders beim Männchen.
2. Bekleidung dichter.
3. Der 3te und vorletzte Zwischenraum der Punktstreifen der Flügeldecken deutlich längsstreifenartig dichter behaart.
4. Flügeldecken an der Basis schwächer vorgezogen.
5. Körper kräftiger.

Körperlänge: 7 2/3-9 mm (Rüssel excl.).

Fundort: Okinawa (Ins. Okinawahonto, 1 ♂, S. SAKAGUCHI, 1 ♂ u. 1 ♀, H. KUROIWA, Ins. Kume, 3 ♀, X., 1908, Dr. S. MATSUMURA).

27. *Larinus ovalis katoi* n. subsp.

Das Tierchen (♀) unterscheidet sich von der Stammform in den folgenden Punkten:

1. Rüssel schwächer punktiert, besonders an den Seiten.
2. Vorderschenkel etwas schwächer gekeult.
3. Vorderschiene leicht gekrümmt.
4. Flügeldecken mehr fleckig behaart.

Körperlänge: 7 2/3 mm (Rüssel excl.).

Fundort: Formosa (Taihoku, 1 ♀, 1/III, 1925, M. KATO).

Die folgenden 2 Arten sind aus Korea bekannt, aber mir noch unbekannt.

28. *Larinus pollinus* LAICHARTING

Curculio pollinus LAICHARTING, Verz. Tyr. Ins., p. 229 (1781).
Larinus pollinus KOLBE, Arch. f. Naturg., 52, p. 218 (1887).

Fundort: Korea (nach KOLBE).

S. F.: Europa, Kleinasien.

29. *Larinus scabrirostris* FALDERMANN

Larinus scabrirostris FALDERMANN, Mém. Ac. Petersb., p. 429 (1835); FAUST, Hor. Soc. Ent. Ross., XXI, p. 3 (1887).

Fundort: Korea (nach FAUST).

S. F.: China, Sibirien.

Nachtrag: *Lixus aethiops* HERBST (Col., VI, p. 48, t. 62, f. 7, *Curculio*).
Fundort: Formosa. S. F.: Bengal.

LITERATUR

1. FAUST, J.: Rüsselkäfer aus dem Amurgebiet (Deutsch. Ent. Zeitschr., XXVI, 1882).
2. " : Verzeichniss der von Herrn HERZ in Peking, auf der Insel Hainan und auf Halbinsel Korea gesammelten Rüsselkäfer (Hor. Soc. Ent. Ross., 1891).
3. " : Revision der Gruppe *Cléonides* vrais (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1907).
4. HELLER, K. M.: Alphabetischer Index zu FAUST's Revision der *Cléonides* vrais (Deutsch. Ent. Zeitschr., 1907).
5. HEYDEN, L. V.: Die coleopterologische Ausbeute des Prof. Dr. REIN in Japan 1874–1875 (Deutsch. Ent. Zeitschr., XXIII, 1879).
6. KOLBE, H. J.: Beiträge zur Kenntniss der *Coleopteren*-Fauna Koreas (Archiv f. Naturg., Berlin, 1887).
7. KÔNO, H.: Einige *Curculioniden* Japans (Ins. Mats., II, 1928).
8. KÔNO et TAMANUKI: Die Käfer-Ausbeute aus Nordsachalin im Jahre 1922 (Dobutsugaku Zasshi, Tokyo, XXXVIII, 1926).
9. LEWIS, G.: A Catalogue of *Coleoptera* from the Japanese Archipelago (1879).
10. MATSUMURA, S.: Thousand Insects of Japan, IV (1906).
11. " : Die Schädlichen- und Nützlichen- Inseksen von Zuckerrohr Formosas (1910).
12. " : Erster Beitrag zur Insekten-Fauna von Sachalin (Journ. Coll. Agric. Tohoku Imp. Univ., IV, 1, 1911).
13. " : Dainippon Gaichu Zensho, II (1915).
14. " : Konchu Bunruigaku, II (1915).
15. MOTSCHULSKY V. DE: Insectes du Japon (Étud. d'Ent., 1860).
16. PETRI, K.: Bestimmungs-Tabellen der europäischen *Coleopteren*, LX, Genus *Larinus* und Verwandte (Verh. naturf. Vereines, Brünn, 1907).
17. ROELOFS, W.: *Curculionides* recueillis au Japon par M. G. LEWIS (Ann. Soc. Ent. Belg., XVI, 1873).
18. SCHÖNFELDT, H. V.: Catalog der *Coleopteren* von Japan mit Angabe der bezüglichen Beschreibungen und der sicher bekannten Fundorte (1887).

摘　　要

著者は本文に於て本邦領土内に產する象鼻蟲科ハスヂザウ亞科の昆蟲8屬25種5亞種を擧げた。その中、新屬、新種、新亞種は下の如くである。

Cleonus japonicus hasujizo KÔNO	ハスヂザウの新亞種	
Tenguzo (n. g.) *bipustulatus* KÔNO	テングカツチザウ	(新屬新種)
Lixus rufitibialis KÔNO	アカアシカツヲザウ	(新種)
L. akonis KÔNO	アコウカツヲザウ	(新種)
L. madaranus KÔNO	マダラカツチザウ	(新種)
Larinus variegatus KÔNO	マダラゴボーザウ	(新種)
L. ovalis kuroiwai KÔNO	ヒメゴボーザウの新亞種	
L. ovalis katoi KÔNO	同上	新亞種

又次の2屬3種は本邦領土內より始めて報告せられるゝものである。

Xanthochelus perlatus FABRICIUS	オホハスヂザウ
Chromoderus declivis OLIVIER	ヒメハスヂザウ
Lixus aethiops HERBST	チビカツヲザウ